

Für Senioren und Menschen mit Demenz

Pohlheimer Morgenchor startet am Montag in der »Singenden Stadt«

Pohlheim (rge). Singen macht Spaß, belebt, schenkt Freude und Wohlbefinden. In der durch seine zahlreichen Chöre über die Landkreisgrenzen bekannten »Singenden Stadt« Pohlheim ist dies bekannt. Jetzt gibt es allerdings ein besonderes Chorangebot für Senioren, Menschen mit und ohne Demenz und alle, die gerne singen, und zwar alle zwei Wochen immer montagsvormittags. Start ist am kommenden Montag, 22. September, um 10 Uhr. Treffpunkt für die interessierten Singenden ist dann das evangelische Thomashaus in Watzenborn-Steinberg, Zur Aue 30.

Über das Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Watzenborn-Steinberg, unterstützt von der Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen und der Stiftung DiaDem informierten dieser Tage die Kantorin der evangelischen Kirchengemeinde Cordula Scobel, die Vorsitzende der Initiative Elisabeth Bender, die Chorleiterin Marion Bathe und als Unterstützerin, die Watzenborn-Steinberger Ortsvorsteherin Eva Saarbourn.

Gerade für Senioren und Menschen mit Demenz hat die Musik im Singen eine besondere Bedeutung, weiß Elisabeth Bender, die sich im Studium mit der Gerontologie (Wissenschaft des Alters) beschäftigt hat. Es werden beim Hören bekannter Melodien, Liedtexte und Erinnerungen wachgerufen. Zur Initiative ist die Vorsitzende durch Erfahrungen mit Demenz in der eigenen Familie gekommen. Die Zahl der Betroffenen in Deutschland sei auf 1,8 Millionen angestiegen und immer mehr seien bereits im Alter ab 60 betroffen. Aufklärungsarbeit, Verständnis und Teilhabe für Betroffene und ihre Angehörigen habe sich die Initiative auf die Fahne geschrieben.

Bekannte Schlager und Volkslieder

Im Rahmen des von der Initiative entwickelten Kulturprogramms für Menschen mit Demenz und Angehörige kam es im Jahr 2023 zur Gründung des Chores »Unvergesslich« in Gießen und jetzt die Unterstützung für die Gründung des Pohlheimer Morgenchores. De-



Freuen sich auf den Start des Pohlheimer Morgenchores: Chorleiterin Marion Bathe (v.l.), Elisabeth Bender, Ortsvorsteherin Eva Saarbourn und Kantorin Cordula Scobel. FOTO: RGE

ren Chorleiterin Marion Bathe hat an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und an der Fachhochschule Münster studiert. Ihre Ausbildung als C-Kirchenmusikerin absolvierte sie am Bischöflichen Institut für Kirchenmusik in Mainz. Eine weitere Ausbildung hat sie als Kulturpädagogin absolviert, zu der auch die musikalische Kulturarbeit mit älteren Menschen zählt. In Pohlheim ist sie unter anderem durch ihre Dirigententätigkeit im gemischten Chor bei der Eintracht Hausen und

als Organistin bekannt. Beim Pohlheimer Morgenchor werden bekannte Volkslieder, Schlager und auch Operettenlieder gesungen werden, die meist tief im Geist der Singenden verankert sind, informiert sie. Die Liedtexte werden zur Unterstützung an die Wand im großen Saal des Thomashaus projiziert. Musikwünsche aus dem Kreis der Singenden werden gerne erfüllt. Gesungen wird meist einstimmig, aber auch mehrstimmig.

Bei der evangelischen Kirchengemeinde stieß die Idee

und Konzept des Pohlheimer Morgenchores auf eine positive Resonanz, und so freut sich Cordula Scobel auf die hoffentlich zahlreichen Singenden im Thomashaus. Ortsvorsteherin, Unternehmerin und Musikerin Eva Saarbourn unterstützt das Projekt ebenfalls und gestaltete das Logo und Flyer kostenfrei.

Eingeladen zum Pohlheimer Morgenchor sind alle älteren Menschen, die vormittags gerne in Gemeinschaft singen möchten. Gesungen wird montagsvormittags von 10 bis 11.15 Uhr im Thomashaus. Im Anschluss gibt es Kaffee und Getränke und Zeit zum gemeinsamen Austausch. Nach dem Auftakt am Montag, den 22. September stehen als weitere Chortermine der 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November sowie der 1. und 15. Dezember fest. Bis dahin ist auch die Finanzierung durch die Initiative sichergestellt. Gesucht werden Sponsoren, die das Projekt darüber hinaus finanziell absichern helfen. Infos im Internet unter www.pohlheim-plus.de/pohlheimer-morgenchor und www.demenz-initiative-giessen.de.